

Verein Kinderrechte Ostschweiz

Jahresbericht 2016



**«Kinder halten uns nicht
vom Wichtigsten ab!
Sie sind das Wichtigste!»**

(C. S. Lewis)



1. Vorwort

Der Verein Kinderrechte Ostschweiz blickt auf ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Vereinsjahr zurück. In vielfältigen Aktionen und Einsätzen setzten wir uns dafür ein, das Wissen über die Kinderrechte zu verbreiten. Als besonderen Erfolgsschritt betrachten wir die Gründung des ‚Vereins Ombudsstelle Kinderrechte‘. Dieser wurde am 2. September 2016 in St. Gallen nach mehrjähriger Vorarbeit unseres Vorstandes und zugezogener Fachkräfte ins Leben gerufen und gegenüber unserem Verein verselbständigt. Der neue Verein greift zentrale Anliegen des Kinderrechtswesens in unserem Sinne auf.

Unsere traditionellen zwei Standaktionen, zum „Tag der gewaltfreien Erziehung“ und zum „Tag der Rechte des Kindes“, fanden wiederum auf dem Bärenplatz statt. Wir durften auch dieses Jahr auf die hilfreiche Unterstützung von Kindern und Leitenden aus Jungwacht und Blauring zählen. In den Mittelpunkt stellten wir dabei das ‚Kinderrecht auf besonderen Schutz bei Krieg und Katastrophen und auf der Flucht‘. Neu konnten wir Antistressbälle an Erziehende und Kinder mit folgender Aufschrift abgeben: ‚Reg dich ab - an mir und nicht an einem Kind! ‘

Unsere Hauptversammlung fand am 8. Juni 2016 im Waaghaussaal in St. Gallen statt.

Die Geschäftsleiterin des Kinderschutzzentrums St. Gallen, Dolores Waser Balmer, führte fachlich sehr versiert durch die Ausstellung ‚Mein Körper gehört mir‘. Ziel dieses interaktiven Parcours (für die 2. bis 4. Primarklassen) ist es, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und in ihren Abwehrmechanismen zu stärken. Mädchen und Jungen erfahren da spielerisch Wichtiges über das Thema ‚Sexuelle Gewalt‘ – ohne dabei verunsichert zu werden.

Es wurde uns auch die vom Kinderschutzzentrum St. Gallen neu kreierte interaktive Ausstellung für Jugendliche der Oberstufe kurz vorgestellt. Dr. med. Ursula Kälin wurde zum neuen Vorstandsmitglied mit Applaus gewählt. Wir durften bereits in der AG Ombudsstelle und im Vorstand zwei Jahre vorher ihre grosse Fachkompetenz in Anspruch nehmen.

Im Berichtsjahr boten wir unsere Unterrichts-Material-Mappen zu den Kinderrechten zahlreichen Schulen in St. Gallens näherer Umgebung an.

Kinder in Notsituationen: Damit Helfer und Helferinnen Betroffene vorübergehend auffangen und beruhigen können, vor allem in Ambulanzwagen, lieferten wir wiederum eine grosse Anzahl Plüschtiere an sieben Notfallzentren in der Ostschweiz, ebenso, zur Abgabe

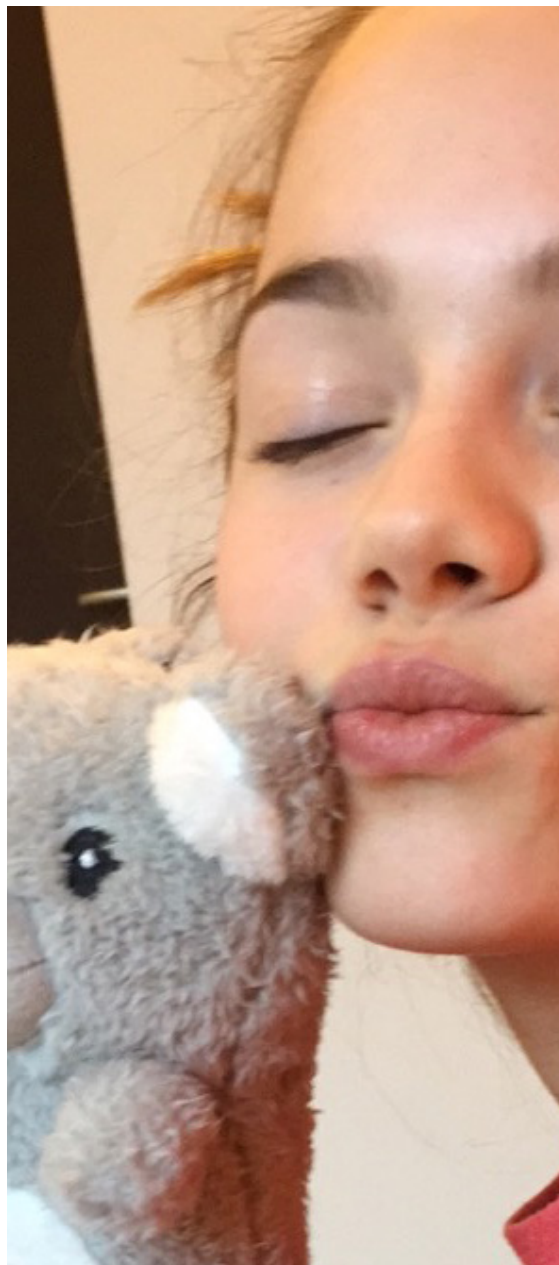
an die Eltern der betroffenen Kinder, unsere ‚Hosensackbüchlein‘ mit Anregungen zu einer gewaltfreien Kindererziehung.

Ich lade Sie ein, über diese und über unsere weiteren Aktivitäten auf den folgenden Seiten nachzuschlagen. Ich freue mich über Ihr Interesse und danke natürlich für jede bisherige und künftige Unterstützung unseres engagierten Vereins.

Der Dank gebührt in gleicher Weise dem Vorstand, den Mitgliedern der ‚Arbeitsgruppe Ombudsstelle‘, den aktiven Mitgliedern sowie den Helfenden und Fachleuten für ihre wertvolle, oft zeitraubende Mitarbeit.

St.Gallen, März 2017

Theres Engeler-Bisig
Präsidentin Verein Kinderrechte
Ostschweiz



2. Rückblick und Projekte

Unabhängige Ombudsstelle für Kinderrechte

Endlich war es am 2. September 2016 so weit: Zur grossen Freude des Vorstands konnte nach intensiver Vorbereitungsaktivität einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vorstandsmitgliedern unseres Vereins und weiteren engagierten Fachpersonen, der „Verein Ombudsstelle Kinderrechte« aus der Taufe gehoben werden. Ziel des neuen Vereins: Schaffung und Führung einer Ombudsstelle für Kinderrechte. Als Beitrag ans nötige Startkapital überweisen wir ihm die im Budget vorgesehenen Fr. 10'000.-. Wir wünschen erfolgreiches Gelingen!

Projekt Plüschtieraktion

Plüschtierchen werden seit vielen Jahren von Isabelle und Heinz Hegnauer auf Bestellung von sieben Ostschweizer Rettungstützpunkten möglichst kostengünstig eingekauft, hygienisch verpackt und verschickt.

Insgesamt wurden 2016 über 362 Stofftierchen eingekauft, 315 verletzte oder kranke Kinder wurden mit solchen beschenkt! Die Rettungsteams sind uns immer wieder sehr dankbar für diesen Service.

Es erleichtert ihnen den Umgang mit notfallmässig transportierten Kindern enorm. Sie kommen anlässlich der Abgabe der kleinen ‚Trösterli‘ ganz ungezwungen mit den Kindern ins Gespräch.

Besuch im Bundesasylzentrum in Heiden

Am 14. März besuchten wir in Begleitung unseres aktiven Mitglieds Teresa Künzler - Solis das Bundesasylzentrum in Heiden. Wir suchten nach Unterstützungsmöglichkeiten. Teresa organisierte im Einverständnis mit der Zentrumsleitung Nähnachmittage mit Flüchtlingsfrauen und Spiele für die Kinder, mit guter Beteiligung und positiven Rückmeldungen.

Tag der gewaltfreien Erziehung

Am Bärenplatz fand am 30. April unsere alljährliche Standaktion zu diesem Anlass statt. Den hohen Erlös aus dem Verkauf von Schoggikäfern von Fr. 1150.- verdanken wir wiederum dem begeisterten Grosseinsatz von Kindern. Wir danken besonders Nadia Maciariello für die Organisation der Führerinnen und Kinder der JuBla von St. Gallen Bruggen. Sie verdienen alle ein grosses ‚Bravo‘, was wir auch immer mit einem persönlichen Dankbrief und einem kleinen Geschenk bestätigen. Die neuen Antistressbälle für Erziehende und die fröhlich farbigen Ballone für die Kinder waren sehr begehrt.

Schulmappen zu den Kinderrechten

Wir starteten im Herbst ein Angebot zur Ausleihe von Schulmappen zu den Kinderrechten an die Schulleiter der umliegenden Gemeinden rund um die Stadt St. Gallen. Das Echo war leider nicht sehr

gross. Drei Mappen (für unterschiedliche Altersstufen!) wünschten sich die Vereinigten Mitarbeitenden in der Schulsozialarbeit in Rorschach. Sie nahmen auch eine Vorstellung des Inhalts dieser Mappen mit dem ganzen Team in Anspruch. Freude, Interesse und Begeisterung dieser Fachleute waren gross.

Tag der Rechte des Kindes

Es war stürmisches Wetter, als wir unseren Pavillon mit Tischen und Bänken am 19. November auf dem Bärenplatz aufstellten. Der Regen benetzte in kürzester Zeit die ausgelegten Flyer und Broschüren. Es war ein Kampf gegen die Naturgewalten. Im Verlauf des Nachmittags wurde es dann etwas angenehmer, sodass uns mehr Zeit für Gespräche mit Standbesuchern blieb.

Den Kindern brachten die farbenprä-

tigen Ballone eine kleine Freude. Den Erwachsenen verteilten wir die neuen ‚Knutschbälle‘ als mögliches Anti-Aggressionsmittel. Durch das Verteilen der Jahresberichte, der Flyer und der Hosensackbüchlein kamen wir mit den Passanten und besonders mit Eltern un-gezwungen ins Gespräch.

Die beim Schoggikäferverkauf engagierten Buben und Mädchen machten ihre Arbeit trotz schlechten Wetters freudvoll und erfolgreich. Im Nachhinein bekamen alle Beteiligten ein kleines Präsent mit einem persönlich adressierten Dankbrief. Einzelne bedankten sich bei uns wiederum mit herzigen Briefchen.

Bei unserem Stand wurde von Verantwortlichen eines Kindertreffs mit den Kindern ein Flashmob organisiert. Die Kinder durften ihre Wünsche an die Erwachsenen mit Kreiden auf die Strasse



und den Platz malen oder schreiben. Leider wischte das stürmische Regenwetter die Aufzeichnungen rasch wieder weg.

Gottesdienst in der Ref. Kirche St. Georgen, St. Gallen

Mit Pfarrerin Cathrin Legler bereiteten wir einen Gottesdienst zum Tag der Rechte der Kinder vor. Er wurde am 30. Oktober zu einer eindrücklichen kleinen Feier. Der tiefsinnige Inhalt der Predigt hat uns stark beeindruckt. Wir stellten die Anliegen unseres Vereins auf einem Standtisch und mit Plakaten vor. Der anschliessende Apéro mit Gottesdienstbesuchern und Mitwirkenden ergab einen würdigen und geselligen Abschluss.

Kontakte mit verwandten Organisationen

Das ‚Netzwerk Kinderrechte Schweiz‘ ist eine Plattform zahlreicher für die Kinderrechte engagierter Vereinigungen. Wir sind Netzwerk-Mitglied und nehmen alljährlich an der Hauptversammlung teil. Der Newsletter hält uns auf dem Laufenden über Fortschritte, Probleme und Mängel in der Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz.

Das Kinderschutzzentrum St. Gallen stellt uns Flyers, Infos, Unterlagen und Broschüren für die Unterrichtsmappen gratis zur Verfügung. Dieses Angebot nehmen wir immer wieder dankend an. Die neueste Schrift trägt den Titel:

‚Kinderschutz & Schule - früh erkennen und handeln‘. Diese legen wir nun als wertvolle Unterstützung der Lehrkräfte zusätzlich bei.

Mit dem Verein ‚Ombudsstelle für Kinderrechte‘ pflegen wir anlässlich gemeinsamer Sitzungen regelmässigen Kontakt und unterstützen die Aktivitäten mit unseren Finanzen.

Weiterbildung für Schulsozial- arbeiterInnen

Unser Verein und der Verein Ombudsstelle für Kinderrechte beteiligten sich mit je einem Marktstand an dieser von der Schulsozialarbeit der Stadt St. Gallen organisierten Veranstaltung in Gossau. Es war eine Fachtagung für in der Schulsozialarbeit Tätige zum Thema: ‚Kinderrechte und Schulsozialarbeit‘. Namhafte Referierende zeigten einen sehr hohen Stand an Fachwissen. Der Zulauf zu unserem Stand war enorm und die Diskussionen sehr angeregt. Auch kamen anschliessend noch Drucksachen-Nachbestellungen aus einzelnen Gemeinden. Der Inhalt der Unterrichtsmappen wurde mit grossem Interesse studiert. Besonders die Karten zu den Kinderrechten, die Hosensackbüchlein und die Antistressbälle waren gefragt.

3. Portrait, Organisation, Leitbild

Portrait, Ziel und Zweck

Der Verein Kinderrechte Ostschweiz setzt sich für die Anerkennung und Wahrnehmung der Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen ein. Er engagiert sich für das Wohl sowie die Entfaltung der Kinder und Jugendlichen in der Familie, in ihrem sozialen Umfeld, in der Schule und in der Gesellschaft.

Mit seiner Tätigkeit will der Verein Kinderrechte Ostschweiz

- das Bewusstsein für die Eigenpersönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen stärken
- ihnen zu den Rechten in der Familie und in der Gesellschaft verhelfen, die ihren Bedürfnissen entsprechen
- ihre freie Entfaltung fördern

Vorstand

- **Theres Engeler-Bisig, Präsidentin**
Lehrerin, Religionspädagogin, Eltern-Kindbegleiterin
- **Hans Silberschmidt, Vizepräsident**
Reallehrer, Heilpädagoge
- **Bernadette Ebnetter, Aktuarin**
Kinderkrankenschwester, Mütter-Väterberaterin, Erwachsenenbildnerin
- **Dr. med. Ursula Kälin MPH**
Leiterin Schulärztlicher Dienst der Stadt St.Gallen
- **Ingrid Würigler, Kassierin**
Kaufmännische Angestellte

Aktivmitglied im Vorstand

- **Klaus Franz Rüst**
Kinderverfahrensvertreter in ausländer- und asylrechtlichen Bereichen

Dank und Lob

Besonderen Dank verdienen:

- **Isabelle und Heinz Hegnauer**
Plüschtieraktion
- **Annemarie Spirig-Epper**
Schoggikäferaktion
- **Nadia Maciariello-Gähler**
Glückskäferverkauf mit Kindern
- **Mitglieder AG für Ombudsstelle**
Sitzungen, interdisziplinäre Facharbeit und Recherchen
- **Edwin Bigger**
Rechts- und Sozialberatung
- **Dr. med. Ursula Kälin**
Medizinische Beratung
- **Stefan Grob**
Kommunikation / Jahresbericht
- **Christof Bläsi, lic. iur, und Hans Silberschmidt**
Aufbewahrung und Verwaltung Vereinsmaterial
- **Marianne Hochreutener Franz Wohlgensinger**
Revision

Allen für unseren Verein mit grossem Einsatz ehrenamtlich Helfenden danken wir herzlich.

4. Jahresrechnung

RECHNUNG UND BUDGET

		BUDGET 2017	31.12.2016	31.12.2015
AUFWAND				
4000	Materialeinkauf	1'500.00	3059.20	2'116.45
4100	Unterstützungen	400.00	200.00	405.00
4200	Fachliteratur	100.00	0.00	0.00
4300	Projekt Ombudsstelle	8'000.00	10'163.80	86.40
4500	Raummiete	50.00	20.00	0.00
4510	Vorstandsspesen	200.00	12.60	186.00
4520	Porti & Bankspesen	300.00	324.96	351.55
4530	Büromaterial	300.00	183.80	182.50
4550	Drucksachen	1'000.00	580.49	4'663.05
4570	Pädagogisches Mat.	500.00	550.00	963.10
4580	Kinderrechtskarten/Tafeln	300.00	0.00	41.00
4600	Veranstaltungen	800.00	610.40	628.25
4700	PR	400.00	0.00	0.00
4800	Kinderrechtstag	0.00	0.00	162.00
4900	Diverse Auslagen	500.00	862.95	731.70
TOTAL AUFWAND		14'350.00	16'568.20	10'517.00
ERTRAG				
3100	Spenden - Diverse	2'500.00	2'367.60	6'115.40
3200	Sammelaktionen	1'500.00	1'904.90	1'786.30
3300	Beiträge	800.00	705.00	790.00
3400	Projekt Ombudsstelle	200.00	346.50	0.00
3500	Bankzinsen	0.00	0.00	4.10
3600	Bilderverkauf	0.00	0.00	0.00
3700	Sponsoren	0.00	0.00	0.00
3800	Kinderrechtskarten/Tafeln	300.00	214.50	0.00
3900	Pädagogisches Material	100.00	0.00	70.00
TOTAL ERTRAG		5'400.00	5'538.50	8'765.80
GEWINN/VERLUST		-8'950.00	-11'029.70	-1'751.20

BILANZ 2016

AKTIVEN

1000	Kasse	69.40
1020	acervis - Kto. 16 0.084.257.05	17'944.00
10022	Postfinance - Kto. 85-538 101-7	13'454.54
1100	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
1200	Darlehen	0.00
1300	Transitorische Aktiven	0.00

PASSIVEN

2000	Kreditoren	0.00
2300	Transitorische Passiven	0.00

EIGENKAPITAL

2800	Vermögen	42'497.64
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0.00

	31'4467.94	42'497.64
Verlust	11'029.70	

TOTAL	42'497.64	42'497.64
--------------	------------------	------------------

5. Revisorenbericht

Hochreutener Marianne
Ramsenstrasse 13
9014 St. Gallen
Tel. 071/277 00 77

Wohlgensinger Franz
Bahnhofstrasse 65
9320 Arbon
Tel. 071/277 47 90

Revisorenbericht

über das Jahr **2016**
des **Vereins Kinderrechte Ostschweiz**

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2016 (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 11'029.70 ab.

Dieser Rückschlag entstand vor allem durch die Unterstützung des *Vereins Ombudsstelle Kinderrechte* im Betrage von Fr. 10'000.-.

Nach Berücksichtigung des Vereinsvermögens per 1.1.2016 von Fr. 42'497.64 ergibt sich per 31.12.2016 ein Vermögen von Fr. 31'467.94.

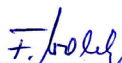
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin, Frau Ingrid Würigler, unter bester Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

St. Gallen, 27. Februar 2017

Die Revisoren



M. Hochreutener



F. Wohlgensinger

6. Ausblick

Unsere Vision 2017

Die Verbesserung und die Aktualisierung unserer Homepage wurden um ein Jahr verschoben. Wir hoffen, dass wir dies im laufenden Jahr realisieren können. Sie soll bunter, kindgerechter und fröhlicher werden.

2017 ist ein Jubiläumsjahr für die Kinderrechte in der Schweiz. Zum 20. Jahrestag der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention durch die Eidgenossenschaft werden wir uns noch mehr für die Beachtung dieser wichtigen Rechtsgrundlage einsetzen.

Wir unterstützen weiterhin das Netzwerk Kinderrechte Schweiz in seinem Engagement für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention, insbesondere beim sogenannten „Monitoring“ (Überwachung der Umsetzung in Zusammenarbeit mit der UNO).

Gerne unterstützen wir weiterhin aktiv und finanziell das Projekt ‚Ombudsstelle für Kinderrechte‘. Wir hoffen, dass die dafür nötigen Spenden eingehen und sich die Stelle im sozialen Netz der Ostschweiz gut etablieren kann.

Vorstand

Verein Kinderrechte Ostschweiz



**«Wenn wir wahren Frieden
in der Welt erlangen
wollen, müssen wir bei
den Kindern anfangen.»**

(Mahatma Gandhi)

Verein Kinderrechte Ostschweiz
Achslenstrasse 4
9016 St.Gallen

Tel.: 071 278 42 52
info@kinderrechte-ostschweiz.ch
www.kinderrechte-ostschweiz.ch

Spenden: Verein Kinderrechte Ostschweiz, acervis Bank AG
IBAN: CH67 0690 0016 0084 2570 5